

Informationen zum modularisierten Studium des Fachs Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Deutsch-Didaktik)

Mittelschule – Dreierdidaktik Deutsch (Deutsch im Rahmen der Fächergruppe)

Was ist Deutsch-Didaktik?

Das Fach Deutsch-Didaktik ist ein Teil der Germanistik. Es befasst sich mit Theorie und Praxis des Lehrens und Lernens im Fach Deutsch. Es gliedert sich in die drei Bereiche Literaturdidaktik, Sprachdidaktik und Mediendidaktik.

Pflichtveranstaltungen:

Sie müssen im Laufe Ihres Studiums **fünf** Veranstaltungen in Deutsch-Didaktik besuchen: Grundkurs und Lektürekurs, die zusammen das „Basismodul“ bilden, sowie einen Themenkurs im „Vertiefungsmodul“ und das Vertiefungsmodul MS, das aus dem SprachLit-Kurs und dem Examenskurs besteht. Weitere Informationen und Links zu den Modulkatalogen finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage im Bereich „Studium“ unter „Modularisiertes Studium“.

Als erstes besuchen Sie den **Grundkurs**, den Sie im 1., 2. oder 3. Semester belegen können. Der Grundkurs, für den eine Anwesenheitspflicht gilt, endet mit einer freiwilligen Probeklausur, die nicht „zählt“, Ihnen aber Auskunft über Ihren Leistungsstand geben kann. Die Leistungspunkte (ECTS) erhalten Sie für die Mitarbeit während des Semesters. Um die ECTS zu erhalten, müssen Sie sich im Campusportal zwingend zur Prüfung anmelden, auch wenn hier keine Note eingetragen wird!

Im **SprachLit-Kurs** erwerben Sie – bezogen auf Ihre Schulart – sprachwissenschaftliches und literaturwissenschaftliches Grundlagenwissen. Da dieser Kurs nur von Studierenden für das Lehramt an Mittelschulen besucht wird, werden Sie besonders intensiv gefördert. Diesen Kurs, für den eine Anwesenheitspflicht besteht, sollten Sie am besten im 3. Semester belegen. Prüfungsanmeldung hierfür zwingend im Campusportal, um die ECTS zu erhalten.

Der **Lektürekurs** befasst sich mit Kinder- und Jugendliteratur. Hier werden Sie eine ganze Reihe von Kinder- und/oder Jugendbüchern lesen; schließlich ist dieses Buchsegment für Ihren späteren Beruf von großer Wichtigkeit! Als Prüfungsleistung schreiben Sie entweder eine Klausur (90 Minuten) oder legen eine mündliche Prüfung (15 Minuten) am Ende des Semesters ab; diese zählt dann schon für das Staatsexamen. Welche Prüfungsleistung abgelegt werden muss, wird im jeweiligen Seminar zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Prüfungsanmeldung hierfür zwingend im Campusportal.

Das Vertiefungsmodul, das Sie erst nach absolviertem Basismodul belegen können, besteht für Sie aus lediglich einer verpflichtend zu absolvierenden Veranstaltung, einem **Themenkurs**. Die Prüfungsleistung hierzu besteht entweder aus einer schriftlichen Hausarbeit (15 Seiten) oder einer mündlichen Prüfung (15 Minuten). Die Art der Prüfung wird zu Beginn der Vorlesungszeit im Seminar bekannt gegeben. Die Seminararbeit oder die mündliche Prüfung stellt Ihre zweite deutschdidaktische Prüfungsleistung dar, die zu Ihrer Staatsexamensnote zählt. Es ist üblich, diese Prüfungsleistung zwischen dem 3. und 7. Semester zu erbringen. Welche Prüfungsleistung abgelegt werden muss, wird im jeweili-

gen Seminar zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Prüfungsanmeldung hierfür zwingend im Campusportal.

Der zweite für Sie relevante Modulteil im Vertiefungsmodul MS ist dann der **Examenskurs**, den Sie in Ihrem vorletzten oder letzten Semester belegen sollten. In diesem Kurs erhalten Sie wichtiges Rüstzeug für die schriftliche Staatsexamensklausur im Fach „Didaktik der deutschen Sprache und Literatur“. Als Prüfungsleistung ist hier entweder eine mündliche Prüfung (15 Minuten) abzulegen oder ein Portfolio (10 Seiten) zu erstellen. Prüfungsanmeldung hierfür zwingend im Campusportal.

Praktika in Deutsch-Didaktik:

Sie haben die Möglichkeit, das Fach Deutsch-Didaktik in folgenden Praktika zu wählen:

- **Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum** (dreiwöchiges Blockpraktikum in der vorlesungsfreien Zeit, in der Regel im Zeitraum März/April bzw. September/Oktober)
- **Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum** (Hier sind Sie während des betreffenden Semesters jeden Mittwochvormittag an einer Praktikumsschule; dazu findet auch ein verpflichtendes Begleitseminar an der Universität statt.)

Angesichts der zentralen Bedeutung des Faches Deutsch (für alle Schüler/innen aber auch für Sie in Ihrem späteren Berufsalltag) empfehlen wir Ihnen, die Deutsch-Didaktik in Bezug auf die Praktika *nicht* abzuwählen.

Freiwillige Veranstaltungen:

Über das „Pflichtprogramm“ hinaus besuchte deutschdidaktische Veranstaltungen können Sie sich für den Freien Bereich anrechnen lassen. Sofern noch Plätze frei sind, können Sie nach Rücksprache mit dem Dozenten bzw. der Dozentin aber einfach auch nur als „Gasthörer“ bzw. „Gasthörerin“ an Seminaren teilnehmen. Wir empfehlen Ihnen dies nachdrücklich, da die Unterrichtsrealität Kenntnisse im **ganzen** Fach verlangt.

Und nun: Alles Gute bei Ihrem Start an der Uni Passau! Scheuen Sie sich nicht, uns zu fragen, wenn Ihnen etwas unklar ist.

Ihre Team Deutschdidaktik